



Die selbstzentrierende Transversalverschraubung – jetzt auch für das SKY fast & fixed Therapiekonzept

Von *bredentpr*

Erstellt am 3 Sep 2012 - 15:31

Das Erfolgsmodell SKY fast & fixed geht in eine neue Runde und punktet mit weiteren Möglichkeiten zur prothetischen Versorgung. Neben den bestehenden okklusal verschraubten Versorgungen sind jetzt auch transversal verschraubte Restaurationen möglich – und auch die Kombination von beidem.

Jede klinische Situation ist anders – nun können die Anwender je nach Gegebenheit und Bedürfnisse der Patienten entscheiden. So kann das Provisorium okklusal verschraubt und die definitive Versorgung transversal verschraubt werden; auch in einer Brücke können die beiden Optionen miteinander – entsprechend der klinischen Anforderungen – kombiniert werden.

Die selbstzentrierende Transversalverschraubung ist eine zum Patent angemeldete Innovation der bredent group, mit welcher der Hersteller einmal mehr seine prothetische Kompetenz unter Beweis stellt. Bei der Neuentwicklung wurde das Prinzip des seit vielen Jahren bewährten Security-Lock für die individuelle Verschraubung auf die vorgefertigte Implantatprothetik übertragen. Durch die um das Abutment verlaufende Rille kann der Zugang zur Transversalverschraubung optimal gelegt werden. Die Bolzenschraube und die zylindrischen Flächen bilden eine kompakte Einheit.

Die Befestigung der Prothetikkappe erfolgt als Drei-Punkt-Fixierung. Sie verhindert eine Verkippung und zentriert die Versorgung selbständig. Durch die leicht schräg gestellte Bolzenschraube wird die Prothetikkappe beim Festschrauben spaltfrei auf die Abutmentplattform gepresst. Das Gewinde im Sekundärteil ermöglicht es, die Entnahme und die Reponierung so durchzuführen, dass die Schraube nicht aus dem Gerüst entfernt werden muss. Mit wenigen Umdrehungen wird die Schraube gelöst bzw. befestigt. Ein langwieriges Einfädeln im Mund entfällt.

Mit der vorgefertigten, ausbrennbaren Prothetikkappe geht die Arbeit einfach und schnell von der Hand. Der passive-fit der prothetischen Konstruktionen wird durch das Verkleben der Gerüste im Mund der Patienten gewährleistet. Mit dem Konstruktionsprinzip der Transversalverschraubung können alle Gerüstmaterialien verarbeitet werden – sei es NEM, Gold, Zirkonkeramik oder Hochleistungspolymere wie z.B. BIO HPP. Auch bei der Verblendung sind keine Grenzen gesetzt – von visio.lign bis zu Keramik ist alles möglich.

Im Rahmen der Einführung der selbstzentrierenden Transversalverschraubung wird auch dem Wunsch vieler Anwender nach geraden SKY fast & fixed Abutments mit unterschiedlicher Gingivahöhe nachgekommen. Nun sind diese Aufbauten neben der 2 mm Distanzhöhe auch in den Gingivahöhen 1 mm und 4 mm erhältlich.

Mit diesen Weiterentwicklungen haben Sie nun noch mehr Möglichkeiten die Patienten der „Generation 50plus“ vor der Zahnlosigkeit zu bewahren und mit einer fest sitzenden prothetischen Versorgung glücklich zu machen.

Kontakt:

bredent GmbH & Co. KG

bredent medical GmbH & Co. KG

Andreas Bischoff

Leiter Marketing bredent group

Weissenhorner Straße 2



89250 Senden

Tel: +49 (0) 7309 / 872-396

Fax: +49 (0) 7309 / 872-605

@: andreas.bischoff(at)bredent.com

<http://www.bredent-medical.com> [1]

<http://www.bredent.com> [2]

Die bredent group, entwickelt Produkte, Systeme und Therapiekonzepte, welche den Zahnarzt und den Zahntechniker in die Lage versetzen, in kürzerer Zeit hochwertigen kostengünstigen, parodontalhygienischen und ästhetischen Zahnersatz herzustellen und zu erhalten. Dabei will die bredent group ihren Kunden ein fachlich kompetenter, innovativer und zuverlässiger Partner sein.

- [Krankheiten und Therapien](#)

Quellen URL (aufgerufen am 19 Jun 2019 - 11:28): <https://www.medcom24.de/node/16722>

Links:

[1] <http://www.bredent-medical.com>

[2] <http://www.bredent.com>